

Bericht vom Arbeitskreis §218

Der Arbeitskreis §218 wurde im August 2020 mit dem Ziel gegründet, die vollständige Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs voran zu treiben. Hierfür trifft sich eine Gruppe aus ca. 20 bis 30 aktiven Humanist_innen einmal im Monat online. Bei den Treffen werden unterschiedliche Themen beleuchtet und diskutiert, um ein Positionspapier für den HVD BB zu erarbeiten. Bisher haben wir uns mit der aktuellen Rechtslage und der Historie des §218 beschäftigt. Dazu haben wir Vorträge von unserem Mitglied Valentina, Jurastudentin, und Dr. Gisela Notz, Sozialwissenschaftlerin und Historikerin, gehört. Bei unserem letzten Treffen im Jahr 2020 berichten Fachexpert_innen von der gynäkologischen Praxis und einer Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Berlin.

Im neuen Jahr werden wir uns mit Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch im internationalen Vergleich und dem Thema der Medizinethik widmen, um anschließend zunächst in Arbeitsgruppen ein Positionspapier zu entwerfen. Zudem soll eine humanistisch.de-Unterseite für unseren Arbeitskreis aufgebaut werden.

Die AK-Sprecher_innen bis Februar 2021 sind Larissa Bauer und Chris Heike Lau.